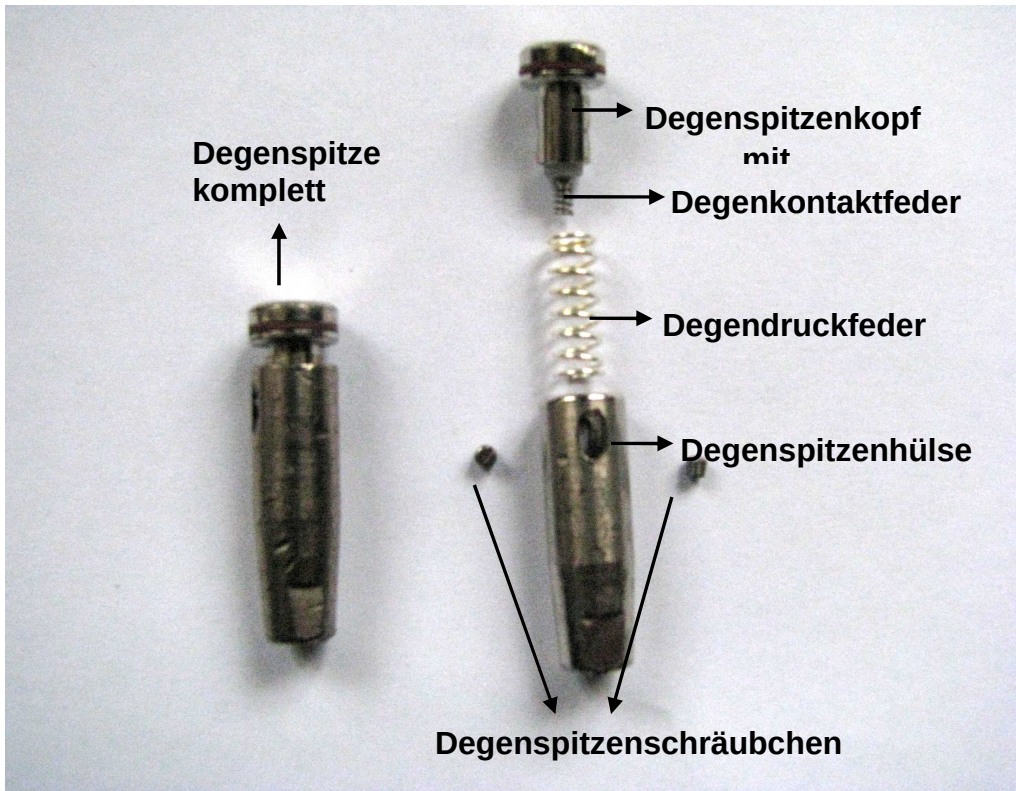
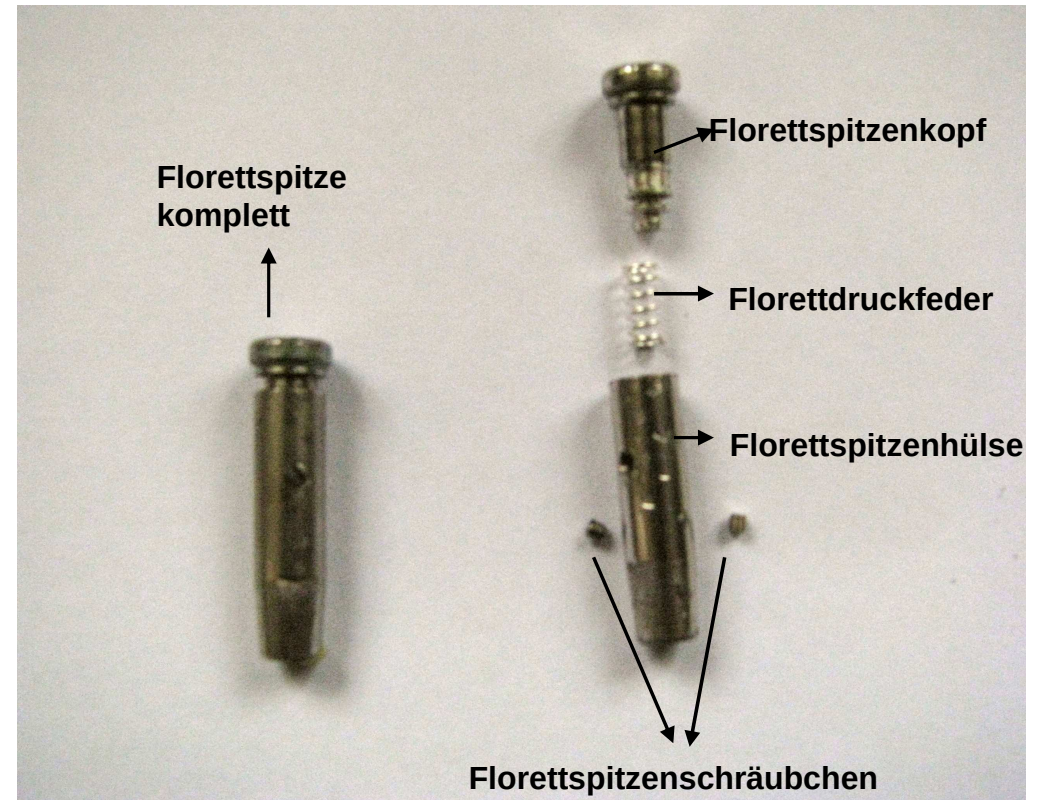


Aufbau Degenspitze:



Aufbau einer Florettspitze:



9. Inbus- Mutter

8. Feder

6. Kappe

Steckbuchse +plus

4. Florettglühbirne

Steckbuchse -minus

3. blauer Isolierkabel

2. Nut für Kabel

2

Vorbereitung des Floretts zur Reparatur

Vorbereitung:

Die Waffe auseinander schrauben:

Beginn:

Ausbau Florettkopf:

- Klebebandisolierung des Floretts komplett entfernen
- Florettspitze auf weicher Unterlage lagern, damit die Einzelteile des Florettkopfes nicht weg springen oder verloren gehen können
- Mit einem Finger Florettspitzenkopf runterdrücken
- Schraubchen aus Florettkopf entfernen
- Vorsichtig Florettspitzenkopf entfernen, da Druckfeder sonst herausspringen kann!
- Alle Einzelteile z.B. in einer Tüte oder Gefäß sammeln
- Mit 5 mm Gabelschlüssel Floretthülse entgegen den Uhrzeigersinn lösen und entfernen
- Der Florettlitzenkopf sitzt meist noch in der Hülse und muss z.B. mit einem dünnen Nagel aus der Hülse entfernt werden. (Von der Hülseunterseite durchstoßen)

Ausbau Florettgriff:

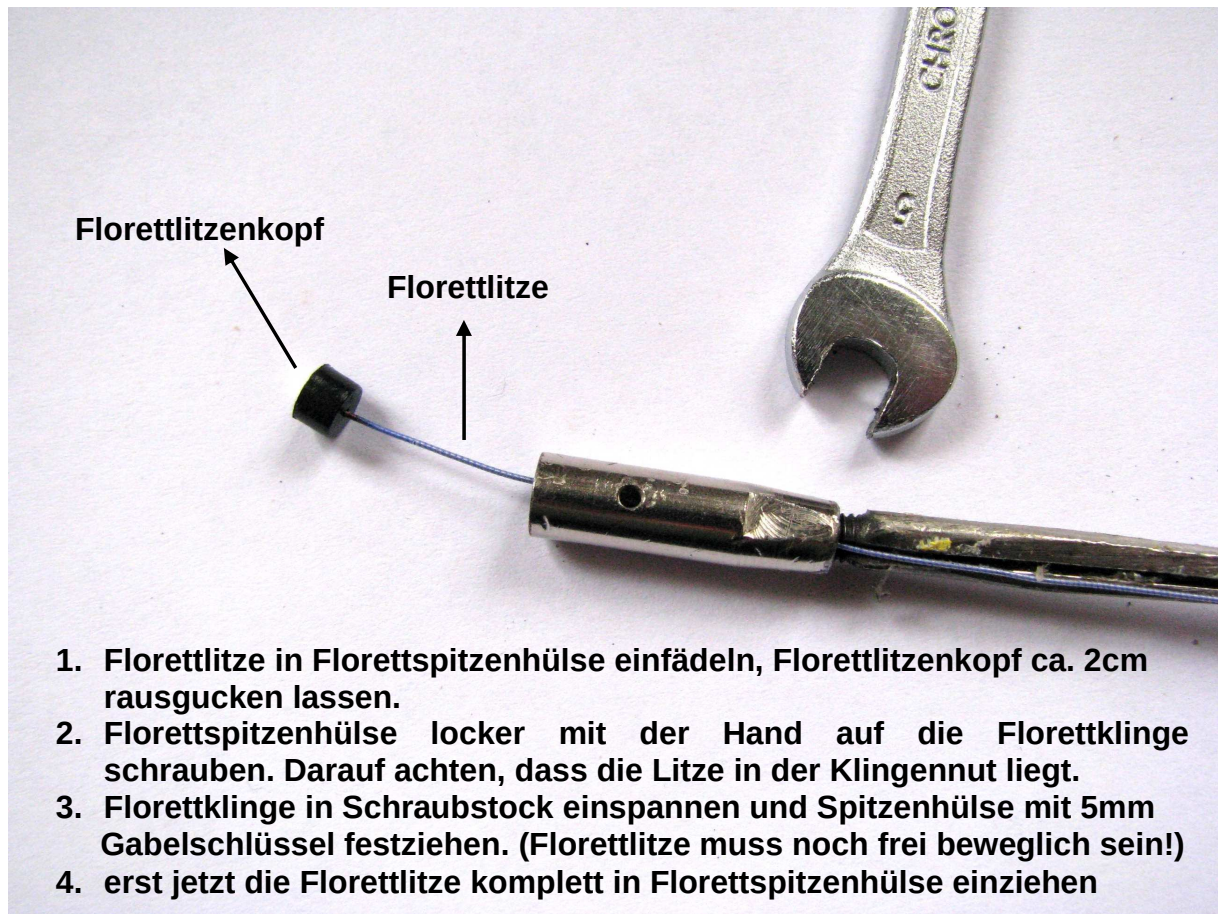
- Ebenfalls alle Einzelteile sammeln!
- Mit 6 mm Innensechskant, Inbus-Mutter abschrauben und Federring und Griff entfernen
- Glockenpolster abnehmen
- Pluspol der Steckbuchse lockern (Schraubenzieher und 8mm Gabelschlüssel), nicht ganz herausschrauben!
- Litze aus Steckbuchse ziehen
- Isolierschlauch entfernen. Unter Umständen, sollte er noch lang genug sein, kann er wieder verwendet werden.
- Glockenstecker kann jetzt entfernt werden
- Florettglocke abnehmen

Vorbereitung Klinge:

- Defekte Litze kann jetzt aus Klingennut gezogen werden
- Klinge waagrecht mit Klingennut nach oben zeigend in Schraubstock einspannen
- Mit Terpentinersatz gründlich Klebereste aus der Nut entfernen. (Entweder mit dünnem Nagel, Schraubenzieher oder sonstigem)
- Je besser die Klinge vorbereitet, sprich sauber ist, desto besser und länger hält später die neue Florettlitze!
- Sollte die Klinge sehr verrostet oder noch Klebstoff an den Seiten aufweisen, kann sie nun mit feinem Schleifpapier gesäubert werden.
- Nach abschleifen nochmals gründlich von Schleifstaub und Fett mit Terpentinersatz reinigen

Die Klinge ist nun vorbereitet zum Einkleben der neuen Litze!

Florettlitze neu einziehen:



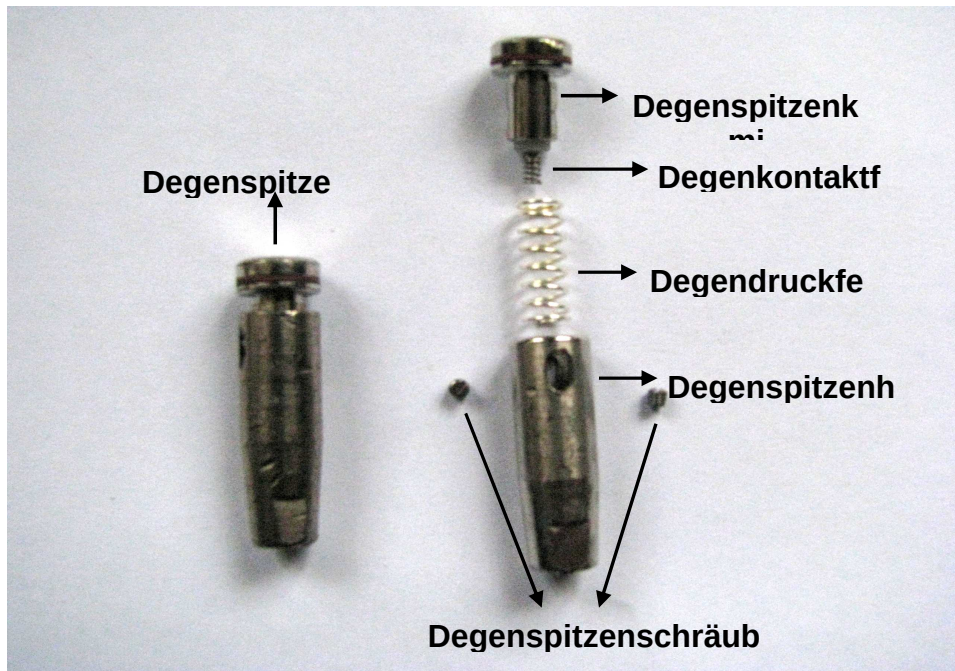
5. Montagedorn in Florettspitzenhülse einführen und mit leichtem Druck (Faust oder leichter Hammerschlag) den Sitz des Florettlitzenkopfes festigen.



6. ca. 10-12 cm Isolierschlauch (blau oder rot) auf Florettlitze ziehen
7. Florettlitze am Ende ca. 2-3cm in die Länge ziehen. Diese Dehnung muss die Litze aushalten, ohne zu reißen. (Sonst Materialfehler!)
8. Klebstoff in die Klingennut laufen lassen. (bis Florettglockenanfang)
9. Jetzt zügig die Litze in die Klingennut drücken und am Waffenende den Isolierschlauch in vorgesehener verstärkter Nut mit Klebeband fixieren. Restliches Litzenende um Klinge wickeln.
10. Klinge mit Wölbung (in einer Spannvorrichtung über Nacht) trocknen lassen.

Reparatur Degen:

Aufbau Degenspitze:



Neue Litze einziehen:

Die Beschreibung gilt für beide Waffen. Die Degenlitze besteht aus zwei Kabeln. Zuerst die Waffe auseinanderbauen, bis nur noch die Klinge übrig bleibt (Griff, Glocke, Polster, Stecker). Den Stecker losdrehen und von Kabelresten befreien. Die Spitzenhülse abdrehen (6mm Gabelschlüssel Degen), den Spitzenkopf ausbauen und von der Gewindeseite aus mit einem dünnen Schraubenzieher den sog. Kontaktsockel der Litze aus der Hülse drücken.

Die neue Litze von oben in die Spitzenhülse einziehen, den Kontaktsockel aber noch nicht ganz hineinziehen. Die Hülse vorsichtig auf die Klinge schrauben, ohne die Litze zu beschädigen (Litze in Nut). Hülse fest anziehen. Jetzt den Kontaktsockel in die Hülse ziehen und mittels Montagedorn in die richtige Position drücken (nicht zu fest).

Die Klinge am besten in einen Schraubstock waagrecht befestigen. Die Litze in die Nut legen und am hinteren Ende bei der Angel (Gewinde der Klinge, um den Griff zu befestigen) um gute zwei Zentimeter in die Länge ziehen (**Bei heutigen Litzen nicht mehr, sondern ohne ziehen weiterarbeiten!**) Die Litze reißt dabei nicht. Tut sie es doch, wäre sie früher oder später beim Fechten kaputt gegangen. Die Litze zieht sich nicht mehr zusammen. Dies muss sein, damit sich die Litze nicht beim ersten Stoß später wieder aus der Nut drückt.

Danach die Nut gut mit geeigneten Kleber füllen (nicht zu schnell trocknender Kleber für Metall z.B. Bostik beim Fechtsportausrüster erhältlich), die Litze hineinspannen und um die Angel wickeln und mit einer Wäscheklammer oder Klebeband zusätzlich befestigen.

Überschüssigen Klebstoff abwischen und evtl. Kleber in der Nut nachfüllen.

Die Klinge über Nacht trocknen lassen. Dabei muss diese stark eingespannt werden (**stark gegen die Nut gebogen wie bei einem aufkommenden Treffer**). Dies geht in Schubladen, Heizkörpern oder Türrahmen.

Am nächsten Tag überschüssigen Kleber mit einem Messer entfernen (Vorsicht: Litze nicht beschädigen), Klinge in Richtung Nut biegen um zu kontrollieren, ob die Litze hält (evtl. nachkleben und wieder trocknen lassen, also nicht zu spät vor dem nächsten Wettkampf mit der Reparatur beginnen).

Danach die Waffe wieder zusammenbauen, wobei die Litzenkabel zw. Glocke und Glockenstecker immer mit einem extra Schlauch isoliert sein müssen. Hier sollte soviel Litze übrig sein, dass diese ruhig am Stecker ein paar mal brechen kann, ohne daß gleich eine ganz neue Litze eingeklebt werden muss.

Vorsicht: Kabel nicht zw. Glocke und Griff einklemmen !!!

Spitzendruck zu niedrig:

Ist der Spitzendruck zu niedrig (Florett 500gr/Degen 750 gr), muss man den Spitzenkopf lösen, um an die Druckfeder heranzukommen. Beim Florett braucht man die Schräubchen nur leicht lösen, beim Degen muss man sie ganz herausdrehen. Die Federn kann man häufig einfach etwas in die Länge ziehen, damit sie wieder den richtigen Druck ausüben können. Am besten ist aber immer ein Austausch! Nach dem Zusammenbau muss das Florett wieder abgeklebt werden, der Degen nicht. Haltet beim Anschrauben der Spitzenköpfe allerdings einen Daumen auf die Spitze, sie springt sonst evtl. weg.

Beim **Degen** kann neben dem Spitzendruck auch der **Zündlauf zu kurz** sein oder der Treffer zu früh ausgelöst werden (**Restzündlauf zu klein**). Beides wird mittels einer **Lehre** an der Bahn vor jedem Gefecht überprüft. Ist der Zündlauf zu klein (Raum zw. Spitzenhülse und Spitzenkopf) muss man den Kopf ausbauen und mittels eines **Montagedorns** (Spezialwerkzeug beim Fachhändler, für Florett und Degen unterschiedlich) versuchen, den Kontaktsockel (Litzenkopf) weiter nach unten zu schieben. Ist dies nicht möglich, muss die Waffe neu belitzt werden, weil hier ein Fehler beim Einbau gemacht wurde (dieser Fehler tritt selten auf).

Ist die Trefferauslösung zu früh, kann man die Kontaktfeder (ragt unten aus dem Spitzenkopf heraus, nicht zu verwechseln mit der Druckfeder) solange auf das Gewinde drehen, bis der Treffer nicht mehr zu früh angezeigt wird (kann auch ohne Festziehen der Schräubchen getestet werden). Vorsicht, nicht zu weit schrauben, das geht nur in die eine Richtung! Hat man zu weit geschraubt, muss man die Kontaktfeder abziehen und wegschmeißen und eine neue aufsetzen.

Defekte im Kabel (Florett und Degen) und Reparatur:

Ist das Kabel so defekt, dass die weiße Lampe angeht (Florett), musst du durch Wackeln herausfinden, welche Seite des Kabels defekt ist. Denn dieser Defekt liegt meistens nicht irgendwo im Kabel, sondern an den Verbindungen zu den Kontaktstiften oder direkt hinter den Steckern, wo die Belastung am größten ist. Kabelbrüche z.B. erkennt man leicht daran, dass das Kabel dort dunkler erscheint (leichte Verbrennungen). In diesem Fall den Stecker aufschrauben (Kleinteile nicht verlieren), defektes Kabelstück abschneiden, die Kabelenden mit einem Messer abisolieren, die Kontaktstifte wieder aufsetzen und Stecker wieder zusammenbauen.

Wichtig: Kabel markieren, damit sie im Stecker wieder genauso zusammengebaut werden, sonst bekommt man eine falsche Polung!

Beim **Degenkörperkabel** müssen die Verbindungen zwischen den beiden Steckern, die vorne und hinten gleich sind, parallel verlaufen (alle Kontaktstifte sind gleich dick).

Beim **Florettkörperkabel** verbindet das Kabel den mittleren Stift des hinteren Endes (3 polig) mit dem dünnen Stift im vorderen (Waffen-) Stecker. Der Stift im hinteren Teil, der weiter weg ist vom mittleren Stift, muss mit dem dicken Stift im Waffenstecker verbunden sein. Hier musst du beim Zusammenbau des Waffensteckers aufpassen, dass dieser nachher mit dem Sicherungsbügel auf die Waffe passt (zuerst nachdenken, dann zusammenschrauben).

Ein weitere Defekt im Florettkabel könnte daran liegen, dass du nicht gültig getroffen werden kannst. Ist die E-Weste ganz (Kontrolle vor dem Wettkampf), so muss dein Gegner auf die Krokodilsklemme stoßen und nacheinander auf die Kontaktstifte (nicht ganz herausziehen !), die näher am mittleren Stift sind, die zw. Körperkabel und Kabeltrommel etc. liegen, bis der Fehler gefunden worden ist.

Beim **Degenkabel** bilden die beiden Stifte, die näher zusammen liegen, den Stromkreis für einen Treffer. Werden sie verbunden, wird ein Treffer angezeigt (kein Ruhestrom weil auch keine ungültigen Treffer). So kann man hier nach und nach die Kabel kurzschließen um herauszufinden, wo der Defekt liegt. Der dritte Stift ist zur Erdung der eigenen Waffe, damit dort aufkommende Treffer nicht angezeigt werden. Sollte dies doch der Fall sein, muss dein Gegner nacheinander auf diese Kontakte im System stoßen, um den Fehler herauszufinden (Fehler = Treffer wird angezeigt). Beim Degen kann man die Kontakte ruhig beim Testen ganz lösen, weil ja keine ungültigen Treffer angezeigt werden. Das macht es etwas einfacher.

Benötigtes Werkzeug und Material für Reparaturen an Fechtwaffen:



[Gabelschlüssel für Floretthülse 5mm](#) 3,90 EUR



[Gabelschlüssel für Degenhülse 6mm](#) 3,90 EUR



[Gabelschlüssel für Florettglockenstecker 8mm](#) 3,90 EUR



[Inbusschlüssel](#) Schenkellänge 180mm zum Festziehen der Griffe 2,00 EUR



[Montagedorn für Florettlitze](#) 3,80 EUR



[Montagedorn für Degenlitze](#) 3,80 EUR



[Uhrmacher Schraubendreher mit Kunststoffgriff](#) 6,00 EUR



[Größere Schlitzschraubendreher für Glockenstecker z.B. 6,5mm](#) Baumarkt



[Prüflehre im Etui](#) 13,00 EUR



[Isolierschlauch für Florett- und Degenlitze 5m](#) 2,00 EUR



[Gewebe-Isolierband 19mm x 2,75m](#) 3,50 EUR



[Bostik Kleber zum einkleben der Litze](#) 7,00 EUR